



BÜHLERKOLLOQUIUM

Sommersemester 2019

Wir laden herzlich ein zum nächsten Vortrag im Rahmen des Bühlerkolloquiums
15.05.2019; 16:40 (s.t.)–18:10 im Raum BZW A 307

Mobbing am Arbeitsplatz - Ursachen, Wirkungen, Handlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Dieter Zapf

(Goethe-Universität Frankfurt)



Mobbing hat in den letzten Jahrzehnten in Deutschland in der Öffentlichkeit immer wieder sehr viel Aufmerksamkeit gefunden, in der Forschung jedoch sind die Forschungsbeiträge aus Deutschland im Vergleich zur weltweiten Entwicklung eher unbedeutend. Unter Mobbing wird üblicherweise verstanden, dass jemand häufig und über eine lange Zeit negativen sozialen Handlungen ausgesetzt ist, die der betroffenen Person als systematisch und zielgerichtet erscheinen, und in der die betroffene Person in einer unterlegenen Position ist. In dem Vortrag wird Mobbing als eigenständiges Konstrukt von anderen Konstrukten wie Sach- oder Beziehungskonflikten am Arbeitsplatz abgegrenzt, genauso wie von den vielen Konzepten, die auf die eine oder andere Art negatives Verhalten am Arbeitsplatz beschreiben (z.B. aggression, incivility, social undermining). Ursachen von Mobbing können in der Organisation, im sozialen System, in den Täterpersönlichkeiten, aber auch in Merkmalen der Betroffenen gesehen werden. Wegen der langen Dauer und dem hohen Eskalationsgrad von Mobbingkonflikten ergeben sich gravierende gesundheitliche Folgen für die Betroffenen. Aus der Definition des Konstruktes Mobbing ergeben sich wichtige Implikationen für die Intervention, insbesondere, dass Ansätze zur Konfliktmediation wegen des Machtungleichgewichtes in der Regel scheitern und es wegen der Zerrüttetheit der sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz zum Verlassen der Organisation kaum Alternativen gibt. Zu den genannten Punkten wird die aktuelle Forschung präsentiert.

Weitere Informationen zum Referenten finden Sie hier:

http://www.uni-frankfurt.de/44333560/Prof_Dr_Dieter_Zapf

